

Zuschussanträge Kultur 2015 „Zuschüsse für übrige Bereiche“ (01-281)

Im Entwurf veranschlagt: 27.100 €

<u>Antragsteller</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>beantragter Zuschuss</u>	<u>20 % v. Gesamtkosten</u>	<u>Vorschlag</u>
<u>1. Bildnerische Werkstatt</u>				
„Kulinarische Nacht“	17.428,00 €	2.500,00 €	3.486,00 €	2.000,00 €
<u>2. Der Bogen g. V.</u>				
allgemeiner Ausstellungsbetrieb	ca. 6.000,00 €	???	1.200,00 €	500,00 €
<u>3. Ev. Luth. Diakonissen-Mutterhaus e. V.</u>				
Historische Aufarbeitung	124.000,00 €	5.000,00 €	24.800,00 €	5.000,00 €
<u>4. Förderverein Cohn-Scheune e. V.</u>				
Konzeptmodifizierung	36.000,00 €	2.000,00 €	7.200,00 €	4.000,00 €
<u>5. Jazz Club „Just Jazz“ e. V.</u>				
Konzerte zum 60. Jubiläum	24.071,00 €	???	4.814,00 €	1.000,00 €
<u>6. Kneipp-Verein e. V.</u>				
Theaterprojekt „Der mit dem Wasser“	8.250,00 €	750,00 €	1.650,00 €	750,00 €
<u>7. K!R – Kulturinitiative Rotenburg e. V. - Jahresbudget</u>				
Diverse Kulturveranstaltungen	??? €	9.000,00 €	??? €	9.000,00 €

Antragsteller	Gesamtkosten	beantragter Zuschuss	20 % v. Gesamtkosten	Vorschlag
----------------------	---------------------	-----------------------------	-----------------------------	------------------

8. KUBA – Kulturbahnhof e. V. - Jahresbudget

a) Workshops:

Bandcoaching	1.800,00 €	360,00 €	360,00 €	300,00 €
Lehrgang Rockmusik	1.800,00 €	360,00 €	360,00 €	300,00 €
Lehrgang Jazz	2.400,00 €	<u>480,00 €</u>	480,00 €	<u>300,00 €</u>
		1.200,00 €		900,00 €

b) Konzerte:

„Jazz on a summer's night“	7.170,45 €	800,00 €	1.434,09 €	800,00 €
“City tunes Contest”	2.993,80 €	400,00 €	598,76 €	400,00 €
“City tunes Concert”	2.963,95 €	400,00 €	592,79 €	400,00 €
“Jazz in Rotenburg”	2.600,00 €	800,00 €	520,00 €	600,00 €
“Kuba Rockt”	5.199,45 €	<u>1.000,00 €</u>	1.039,89 €	<u>800,00 €</u>
		3.400,00 €		3.000,00 €

9. Stadt ROW, Kirchen, KIR, ROW Werke u.a.

4. Rotenburger Kulturbankett	2.000,00 €	2.000,00 €		<u>2.000,00 €</u>
------------------------------	------------	------------	--	-------------------

Insgesamt: 28.150,00 €

=====

Anmerkungen:

Zu 1.: „Bildnerische Werkstatt der Rotenburger Werke: Kulinarische Nacht“: siehe Antrag vom 07.11.2014. Die Bildnerische Werkstatt veranstaltet schon seit Jahren im 2-Jahresrythmus die „Kulinarische Nacht“, die zwischenzeitlich zu einer festen Größe im Kulturleben Rotenburgs geworden ist.

Vorschlag: die Stadt zahlt den Rotenburger Werken/Bildnerische Werkstatt für die „Kulinarische Nacht“ einen Zuschuss in Höhe von 20 % der sich ergebenden, zuschussfähigen Ausgaben, höchstens jedoch einen Betrag von 2.000 €.

Zu 2.: „Der Bogen g. V.“: Mit Schreiben vom 27.10.2014 beantragt „Der Bogen“ die finanzielle Unterstützung der Projekte in 2015. Es gibt noch kein genaueres Konzept, nur eine vorläufige Planung (s. Schreiben vom 10.11.2014). Der Bogen rechnet 2015 mit Ausgaben von etwa 6.000 €. „Der Bogen“ leistet mit der Galerie und dem Skulpturengarten in der Immelmanstraße einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Angebot in Rotenburg (Wümme) und Umgebung. Daher sollte „Der Bogen“ einen Zuschuss für die allgemeine Galerie- und Ausstellungsarbeit erhalten.

Vorschlag: „Der Bogen“ erhält für die allgemeine Galerie- und Ausstellungsarbeit einen Zuschuss in Höhe von 20 % der sich ergebenden, zuschussfähigen Ausgaben, höchstens jedoch einen Betrag von 500,00 €.

Zu 3.: **Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus e. V.:** mit Schreiben vom 14.08. und 27.10.2014 hat das Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus einen Zuschussantrag hinsichtlich der geschichtlichen Aufarbeitung der Rolle von Pastor Johannes Buhrfeind gestellt (näheres s. anl. Schreiben).

Vorschlag: das Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus erhält hinsichtlich der geschichtlichen Aufarbeitung der Rolle von Pastor Johannes Buhrfeind einen Zuschuss in Höhe von (pauschal) 5.000 €.

Zu 4. Förderverein Cohn-Scheune e. V.: Der Förderverein möchte das Ausstellungskonzept modifizieren und damit vor allem auch noch gezielter auf Schulklassen und Jugendgruppen eingehen (was natürlich auch Erwachsenen zu Gute kommt). Gerade Schulklassen suchen in letzter Zeit vermehrt die Cohn-Scheune auf. Es ist wichtig, gerade diese Zielgruppe anzusprechen und zu erreichen. Ursprünglich beantragte der Förderverein bei der Stadt einen Zuschuss von 2.000 €. Nachdem die Klosterkammer Hannover aber (anstatt der beantragten 18.000 €) nur einen Zuschuss in Höhe von 5.500 € gewährt, beantragt der Förderverein nun einen Zuschuss in Höhe von 4.000 €.

Vorschlag: der Förderverein Cohn-Scheune e. V. bekommt für die Modifizierung des Ausstellungskonzeptes einen Zuschuss in Höhe von (pauschal) 4.000 €.

Zu 5.: **Jazz Club „Just Jazz“ e. V.:** der Jazz-Club feiert 2015 sein 60 jähriges Clubjubiläum und veranstaltet dazu diverse Konzerte.

Vorschlag: der Jazz-Club „Just Jazz“ bekommt zu seinem 60 jährigen Clubjubiläum einen Zuschuss in Höhe von (pauschal) 1.000 €.

Zu 6.: **Kneipp-Verein e. V.:** der Kneipp-Verein feiert im April 2015 sein 50 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass soll das Theaterstück „Der mit dem Wasser“ aufgeführt werden, in dem Mitglieder des Kneipp-Vereins und andere Interessierte das Kneipp'sche Gesundheitskonzept spielerisch auf die Bühne bringen.

Vorschlag: der Kneipp-Verein bekommt für die Aufführung des Theaterstückes „Der mit dem Wasser“ aus Anlass seines 50 jährigen Bestehens einen Zuschuss in Höhe von 750,00 €.

Zu 7.: Kulturinitiative Rotenburg e. V.: die K!R beantragte für 2013 erstmals ein Jahresbudget zur Durchführung diverser Veranstaltungen in 2013. Bisher bekamen (seit vielen Jahren) ein Jahresbudget die Stadtkantorei und der Verein Rotenburger Konzerte (bzw. vorher die Konzertgemeinde). Außerdem wurden in den Vorjahren die Rotenburger Theateroffensive (RTO), die Musikinitiative Rotenburg (MIR) und die Rotenburger Konzert Kooperative (ROKOKO) mit einem Jahresbudget ausgestattet. Allgemein hat sich in all den Jahren bei Vereinen mit vielen kulturellen Veranstaltungen in einem Jahr ein Jahresbudget bewährt. Die K!R hat natürlich weiterhin genau wie die Stadtkantorei und der Verein Rotenburger Konzerte e. V. einen Verwendungsnachweis für die einzelnen Veranstaltungen vorzulegen. Für 2013 und 2014 bekam die K!R ein Jahresbudget von je 9.500 €/Jahr.

Vorschlag: die Stadt stellt der K!R für die in 2015 geplanten Veranstaltungen ein Jahresbudget in Höhe von 9.000,00 € zur Verfügung.

Zu 8.: Kulturbahnhof Rotenburg e. V.: mit Schreiben vom 08.09.2014 hat KUBA für 2015 einen Antrag auf Bezuschussung von 3 Workshops und 5 Konzerte gestellt. KUBA bekam – wie auch die KIR (siehe vorstehende Ausführungen) – in 2013 und 2014 ein Jahresbudget; und zwar von je 4.100 €/Jahr.

a) bisher hat der Kultur-A. Workshops immer bezuschusst, dass war sozusagen ein Schwerpunktthema, da es dabei um die Aus- und Weiterbildung der Kulturschaffenden vor Ort geht. Im letzten Kultur-A. wurde das so noch mal ausdrücklich bestätigt und einstimmig beschlossen, dass KUBA für die 3 Workshops insgesamt 900,00 € erhält.

Vorschlag: Die Stadt zahlt KUBA für die 3 Workshops einen Zuschuss in Höhe von jeweils 20 % der sich ergebenden, zuschussfähigen Ausgaben, höchstens jedoch einen Betrag von 300 € pro Workshop.

b) über das Thema „Zuschuss für Konzerte“ ist in den letzten Kultur-Ausschusssitzungen ausgiebig gesprochen worden. Einstimmiges Ergebnis war, dass KUBA pro Konzert einen Zuschuss von 800,00 € erhalten soll bzw. maximal 3.200 € für alle 4 Konzerte. Im kommenden Jahr wird 1 Konzert unter 800 € Zuschussbedarf sein; und zwar 20 % von 2.600 € = 520,00 €. Da es für die anderen drei Konzerte einen höheren Zuschussbedarf gibt, wird vorgeschlagen, für 3 Konzerte einen Zuschuss von bis zu 800 € Zuschuss zu gewähren und für das Konzert „Jazz in Rotenburg“ einen Zuschuss von 600,00 € bzw. maximal 3.000,00 € für alle 4 Konzerte.

Vorschlag: die Stadt zahlt KUBA im Falle eines sich (ohne Stadtzuschuss) ergebenden Defizits einen Zuschuss in Höhe von 20 % der sich ergebenden, zuschussfähigen Ausgaben, höchstens jedoch einen Betrag von (bis zu) 800,00 € pro Konzert bzw. maximal 3.000 € für alle 4 Konzerte.

Zu 9.: „Kulturbankett“: das „Rotenburger Kulturbankett“ findet alle 2 Jahre statt. Dementsprechend wäre 2015 das „4. Rotenburger Kulturbankett“ dran.

Die Gastgeber (Vereine, Verbände, Schulen, Kirchengemeinden, sonstige Gemeinschaften) sorgen für das Essen und für die Getränke. Kosten entstehen für die Werbung (Plakate und Anmeldeflyer), Musik- und Lichtanlage und geringe „Anerkennungsbeträge“ für die auftretenden KünstlerInnen. Die Rotenburger Werke stellten bisher das Küchenequipment zum Warm- und Kalthalten (noch) kostenlos zur Verfügung.

Ein Termin für das „4. Rotenburger Kulturbankett“ ist noch nicht festgelegt worden.